



HESSISCHER LANDTAG

12. 07. 2022

Kleine Anfrage

Dr. Daniela Sommer (SPD) vom 10.05.2022

Lehrbeauftragte an hessischen Hochschulen – Teil 2

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragestellerin:

Lehrbeauftragte sind in der Regel freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen und weder verbeamtet noch angestellt. Die Bandbreite der Vergütung für Lehraufträge reicht überwiegend von 15 bis 50 € pro Stunde; verbreitet sind 20 €. Diese Sätze verstehen sich ausschließlich für tatsächlich gegebene Stunden. Vor- und Nachbereitung, Kosten für Unterrichtsmaterialien oder ausgefallene Veranstaltungen werden nicht vergütet. Die Vergütung von Lehrbeauftragten an Hessischen Hochschulen wurde seit vielen Jahren nicht mehr angepasst.

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Im Kodex für gute Arbeit haben sich die Hochschulen verpflichtet, Lehraufträge angemessen zu vergüten. Die Vergütung trägt auch den Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, für die Betreuung und Beratung der Studierenden sowie für Prüfungsverpflichtungen Rechnung. Sie soll an den Hochschulen transparent und mindestens in Anlehnung an die Stundensätze für wissenschaftlich Beschäftigte geregelt werden.

Lehraufträge dienen der Ergänzung des Lehrangebots, insbesondere um externe Erkenntnisse und Erfahrungen in die Lehre einfließen zu lassen. Lehrbeauftragte sind nebenberuflich tätig. Die einzelnen Lehraufträge haben in der Regel ein geringes Volumen und sind insoweit nicht auf eine lebensunterhaltssichernde Funktion ausgerichtet. Zudem divergieren sie stark nach Art und Umfang, was eine einheitliche Regelung der Vergütung durch das Land als nicht sinnvoll erscheinen lässt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Vergütung erhalten Lehrbeauftragte an den einzelnen hessischen Hochschulen aktuell? (bitte differenziert nach Hochschultypen und Fachgebieten)

Frage 2. Wann erfolgte die letzte Erhöhung der Stundensätze (inkl. Kopierkosten, Fahrtkosten sowie andere zusätzliche Vergütungen)?

Die Antworten der Hochschulen zu den Fragen 1 und 2 können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Frage 3. Welcher Vor- und Nachbereitungsaufwand wird vergütet?

In den Vergütungssätzen folgender Hochschulen ist der Vor- und Nachbereitungsaufwand bereits enthalten:

- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK),
- Technische Hochschule Mittelhessen (THM),
- Hochschule Geisenheim University,
- Universität Kassel,
- Philipps-Universität Marburg (UMR),
- Technische Universität Darmstadt (TUD),
- Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU),
- Hochschule Darmstadt,
- Hochschule Fulda sowie
- Hochschule für Bildende Künste – Städelschule.

Bislang wird ein Vor- und Nachbereitungsaufwand an der **Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main (hfg)** nicht extra vergütet. Im aktuellen Jahr 2022 wurden in einem ersten Schritt die Sätze für Lehrbeauftragte fast verdoppelt. Überlegungen, in welcher Form/in welchem Umfang darüber hinaus Vor- und Nachbereitung sinnvoll vergütet werden kann, sollen in einem nächsten Schritt angegangen werden.

An der **Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS)** sind durch die Vergütung i.d.R. sowohl die durchzuführenden Lehrveranstaltungen als auch deren Vor- und Nachbereitung, die Anfertigung und Durchführung sowie die Korrektur der Prüfungen abgegolten. Ausnahme stellt der Fachbereich 4: Soziale Arbeit & Gesundheit dar, siehe Ausführungen zu Frage 1 in der Anlage zur KA 20/8439.

An der **Hochschule RheinMain (HRM)** ist dies in den Fachbereichen verschieden. Zum Teil besteht die Möglichkeit, Vor- und Nachbereitung sowie Zeiten der Leistungsüberprüfung gesondert zu vergüten. Zum Teil ergibt sich je nach Aufwand für die Konzeption der Veranstaltung oder die Anzahl der Prüfungen je Veranstaltung ein erhöhter Stundensatz, sodass diese Zeiten mit dem Stundensatz abgegolten sind. Vorbereitungsaufwendungen außerhalb der Vorlesungszeit werden nicht erstattet.

An der **Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU)** wird der Vor- und Nachbereitungsaufwand im Einzelfall nach Bedarf vergütet.

Frage 4. Wie beurteilt die Landesregierung die Vergütung der Lehrbeauftragten?

Frage 5. Wird die Vergütung dem Aufgabenprofil gerecht?

Die Fragen 4 und 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Aufgabenprofil der Lehrbeauftragten weist eine starke Heterogenität in Art und Anspruch auf. Die gegenwärtigen Vergütungsstrukturen werden nicht mehr in allen Bereichen dem Aufgabenprofil gerecht.

Frage 6. Warum wurde die Vergütung von Lehraufträgen in den letzten Jahren nicht angepasst?

Die Vergütungsstrukturen sehen vielfach einen Rahmen vor, der den Hochschulen Flexibilität eröffnet, die Vergütung innerhalb dieses Rahmens anzupassen.

Frage 7. Strebt die Landesregierung an, die Vergütung von Lehraufträgen analog zu anderen Berufsgruppen anzupassen?

- a) Wenn nein, warum nicht?
- b) Wenn ja, wann soll die Anpassung erfolgen?

Die Vergütung der Lehrbeauftragten wird durch die Hochschulen festgesetzt, die den spezifischen Gegebenheiten selbst am besten Rechnung tragen können. Lehrbeauftragte sind keine Landesbediensteten bzw. Tarifpersonal.

Das Land hat jedoch die Problematik in den Verhandlungen zum Kodex für gute Arbeit aufgegriffen, in dem sich die Hochschulen u.a. dazu verpflichtet haben die Vergütung transparent auszugestalten und mindestens in Anlehnung an die Stundensätze für wissenschaftlich Beschäftigte zu regeln.

Wiesbaden, 29. Juni 2022

Angela Dorn

Anlagen

Frage 1: Welche Vergütung erhalten Lehrbeauftragte an den einzelnen hessischen Hochschulen aktuell? (bitte differenziert nach Hochschultypen und Fachgebieten) fachgebietsweise Differenzierung (nur erforderlich, wenn die Hochschule eine solche vorsieht)		
Name der Hochschule	Vergütung pro Stunde	zusätzliche Zahlungen wie Kopierkosten, Fahrtkosten oder bereichsspezifische Erhöhungsmöglichkeiten
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	40-47 €	Fahrtkosten
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie	50,48-61,90 €	keine
Technische Hochschule Mittelhessen	25-75 €	0,23 € je km bzw. für öffentliche Verkehrsmittel Erstattung auf Nachweis
Hochschule Geisenheim University	40 €	Reisekosten
Universität Kassel	25-60 €; DSH-Vorbereitungs- und Trainingskurse sowie beim Orientierungssemester, propädeutische Angebote im Sprachenzentrum: 28,50 €; Schlüsselqualifikationskurse wie Fachsprachenkurse: 28,50 €; Musikalischer Einzelunterricht: 24 €; Musikalischer Gruppenunterricht: 32 €	Reisekosten gem. § 6 Hessisches Reisekostengesetz (HRKG)
Frankfurt University of Applied Sciences		
Architektur-Bauingenieurwesen-Geomatik	25-35 €	Kopierkosten; wohnortabhängige pauschale Fahrtkosten. WiSe 2020/21 und SoSe 2021 Corona-Belastungszulage
Informatik und Ingenieurwissenschaften	31-50 €	Kopierkosten; wohnortabhängige pauschale Fahrtkosten
Wirtschaft und Recht	40 €	Kopierkosten; wohnortabhängige pauschale Fahrtkosten
Soziale Arbeit und Gesundheit	28-31 €	Kopierkosten; wohnortabhängige pauschale Fahrtkosten; Sondervergütungen im Umfang von + 20% können im Einzelfall und nur auf Antrag der (Modul-) Koordinator/-innen im Einvernehmen mit den Studiengangsleitungen und nur unter dem Nachweis bestimmter Voraussetzungen vergeben werden; Vergütung bestimmter Prüfungsleistungen; im SoSe 2020 und WiSe 2021 erhielten die Lehrbeauftragten zusätzlich eine Corona-Belastungszulage i.H.v. 150 € pro SWS.
Fachsprachen	35 €	Kopierkosten; wohnortabhängige pauschale Fahrtkosten
Philipps-Universität Marburg	25-55 €; darüber hinaus gehende Vergütungen bedürfen der vorherigen Genehmigung des Präsidiums	Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. dem eigenen Kfz. - sofern günstiger als weitere Hin- und Rückfahrten - auch Übernachtungskosten (Berechnung orientiert sich an HRKG).
Hochschule RheinMain		
Architektur und Bauingenieurwesen	33,90 €	Es gibt in den Fachbereichen unterschiedliche Regelungen bzgl. möglicher Zuschläge zur Vergütung.
Design Informatik Medien	31,90 €	Je nach Bedarf orientiert sich die Fahrtkostenerstattung an den Richtlinien des HRKG.
Ingenieurwissenschaften	33,40 €	Kopierkosten werden in der Regel nicht erstattet. Kopiermöglichkeiten stehen vor Ort bereit.
Sozialwesen	42,60 €	
Wiesbaden Business School	40,00 €	
Sprachenzentrum	35,40 €	
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	29 €	keine
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	30-60 €	keine
Technische Universität Darmstadt	25-55 €; darüber hinaus gehende Vergütungen bedürfen der vorherigen Genehmigung des Präsidiums	Fahrtkosten; Lehrbeauftragte können Kopiergeräte der dezentralen Einrichtungen nutzen
Justus-Liebig-Universität Gießen	25-55 €; Bereich Sport- und Instrumentallehre: 19 €; Bereich Deutsch als Fremdsprache: 30 € / 1.4.20-31.3.22 (pandemiebedingt): 37,50-82,50 €; Bereich Sport- und Instrumentallehre: 28,50 €; Bereich Deutsch als Fremdsprache: 45 €	Fahrtkosten werden auf Antrag erstattet. Die Abrechnung erfolgt nach Kilometerpauschale.
Hochschule Darmstadt	26-45 €	Fahrtkosten, bei Blockveranstaltungen unter bestimmten Voraussetzungen Übernachtungskosten
Hochschule Fulda	25-45 €; in begründeten Ausnahmefällen ein- bis zweifach höherer Stundensatz möglich, Vergütung bestimmter Prüfungsleistungen	9 Pauschalen je nach Entfernung: 10,15 bis 150 €; notwendige Übernachtungskosten bis höchstens 80 €

Anlage 2 zur KA 20/8439, Frage 2

Name der Hochschule	Frage 2: Wann erfolgte die letzte Erhöhung der Stundensätze (inkl. Kopierkosten, Fahrtkosten sowie andere zusätzliche Vergütungen)?
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	2019
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, inkl. Hessische Film- und Medienakademie	2022
Technische Hochschule Mittelhessen	2008 (Stundensätze werden zum WS 2022/23 erhöht)
Hochschule Geisenheim University	2018
Universität Kassel	2018
Frankfurt University of Applied Sciences	
Architektur-Bauingenieurwesen-Geomatik	2020
Informatik und Ingenieurwissenschaften	2021
Wirtschaft und Recht	2020
Soziale Arbeit und Gesundheit	2018
Fachsprachen	aktuell in Prüfung seitens der Hochschule
Philipps-Universität Marburg	2008 bzw. analog der Erhöhungen im Reisekostenrecht
Hochschule RheinMain	
Architektur und Bauingenieurwesen	2022
Design Informatik Medien	2020
Ingenieurwissenschaften	2022
Sozialwesen	2020
Wiesbaden Business School	2019
Sprachenzentrum	2019
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	2017
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	2022
Technische Universität Darmstadt	2008
Justus-Liebig-Universität Gießen	2008 (nur Bereich Deutsch als Fremdsprache: 2017)
Hochschule Darmstadt	2016
Hochschule Fulda	2020; Anpassung nach RMV Erhöhung